

Hausgottesdienst

6. Sonntag der Osterzeit 2020

Vor dem Gottesdienst

Setzt euch gemütlich mit den Kindern hin, auf den Teppich oder auf eine Decke. Ihr könnt euch natürlich auch um euern Tisch versammeln.

Stellt eure Osterkerze, ein Kreuz und/oder eine Bibel dazu.

Wenn ihr aus dem Gotteslob singen wollt, dann legt auch diese bereit.

Zu Beginn des Gottesdienstes

Lied: GL 389 „Dass du mich einstimmen lässt“ (<https://www.youtube.com/watch?v=Zv5-WSTnrcM>)

Kreuzzeichen

Beginnen wir mit dem Zeichen unseres Glaubens:

Im Namen des Vaters, der uns alle liebt,
des Sohnes, der für uns Mensch geworden ist,
und des Heiligen Geistes, der uns alle miteinander verbindet.

Amen.

Hinführung

Viele von uns haben Freunde, gute Freunde, die uns verstehen, auf die wir uns verlassen können. Freundschaft ist für unser Leben wichtig, darum wollen wir in diesem Gottesdienst Gott für alle unsere Freunde danken. Jesus, der uns allen ein guter Freund sein will ist in unserer Mitte. Er will uns in Liebe und Freundschaft miteinander verbinden.

Ihn wollen wir nun in unserer Mitte begrüßen:

Kyrie-Rufe

1. Herr Jesus Christus, du begleitest uns mit deiner Liebe. Herr, erbarme dich.
2. Herr Jesus Christus, du schickst uns deinen Beistand. Christus, erbarme dich.
3. Herr Jesus Christus, du willst ein gutes Leben für uns. Herr, erbarme dich.

Gebet

Guter Gott,
du bist bei uns, wenn wir einen festen Untergrund brauchen, wenn die Welt ins Wanken kommt. Du bist unser Weg, wenn wir ziel- und planlos sind. Du bist unser Stock, der uns Halt gibt. Du bist unser Beistand, wenn wir alleine sind. Dafür danken wir dir durch Christus, unseren Bruder und Freund. Amen.

Erzählung aus der Bibel - Das Wort Gottes

Lied: z.B.: [Hallelu, hallelu, halleluja, preiset den Herrn](#) oder „Halleluja, lasst uns singen ([GL 772](#))

Bibeltext (Evangelium nach Johannes 14, 15-21 in leichter Sprache)

Einmal sagte Jesus zu seinen Freunden.
Wenn mich einer lieb hat, tut er, was ich sage.
Ich gehe jetzt bald zu meinem Vater. Aber ich komme wieder.
In der Zwischenzeit lasse ich euch nicht alleine.
Mein Vater schickt euch jemand, der bleibt immer bei euch.
Mein Vater sendet euch einen Helfer.
Der Helfer gibt euch Kraft. Der Helfer ist der Heilige Geist. Der Heilige Geist bleibt immer bei euch.

Der Heilige Geist bleibt bei allen Menschen, die auf meine Worte hören.
Der Heilige Geist will in eurem Herzen sein.
Jetzt seht ihr mich noch. Bald seht ihr mich nicht mehr. Aber ich bin immer bei euch.
Im Heiligen Geist.

Wenn ihr mich lieb habt, dann ist auch der Vater bei euch. Und ich bin immer bei euch. Ihr werdet es merken.

Wort des lebendigen Gottes. Dank sei Gott.

Impulse zur Auswahl:

- **Freunde und Begleiter**

Als Jesus sich von den Jüngern verabschiedet hat, bekamen sie einen Schreck und dachten, ohne Jesus schaffen sie das nie. Doch Jesus hat sie ermutigt. Jesus will ihr Freund sein, er kümmert sich um sie. Deshalb verspricht er seinen Jüngern: Ich bin immer bei euch. Jesus lässt sie nicht allein. Er schickt einen Helfer, der immer bei ihnen bleibt – den Heiligen Geist.

Jesus gibt auch uns dieses Versprechen. So wie der Heilige Geist der Begleiter der Jünger wird, ist er auch unser Begleiter.

Wer sind deine wichtigsten Begleiter im Leben?

- **Helfer in unserem Leben**

Ich kann das schon alleine! Diesen Satz hat sicherlich jede/r schon einmal gesagt oder gedacht. Könnt ihr euch erinnern, was ihr da unbedingt alleine machen wolltet? Manchmal ist es aber auch andersrum, da wäre man froh, es würde jemand helfen. In welchen Situationen wolltet ihr lieber jemanden dabei haben?

Manchmal passiert es, dass wir Hilfe brauchen, aber niemand da ist. Dann können wir überlegen, was würde sie oder er in dieser Situation tun?

Wir Christen versuchen so zu leben, wie Jesus es uns gezeigt hat. Deshalb können wir uns auch immer wieder fragen, was würde Jesus tun? Er lässt uns nicht allein, weil er bei uns ist. Diese Zusage schenkt er uns, und den Heiligen Geist.

Aktion: Sucht zuhause nach einem Zeichen dafür, dass Jesus bei euch ist. (Kreuz, Segensspruch, Bibel, Foto oder Symbol von der Erstkommunion, Taufkerze, Osterkerze, Engel...)

Antwort auf das Wort Gottes

Fürbitten:

Für wen oder was wollen wir Gott bitten oder ihm danken?

Es ist möglich, bei jeder Bitte/jedem Dank ein Teelicht an der Osterkerze zu entzünden und in die Mitte zu stellen.

Alle Bitten und unseren Dank wollen wir in dem Gebet zusammenfassen, das Jesus uns zu beten gelehrt hat:

Vater Unser im Himmel...

Segen und Abschluss

Der Gott des Lebens

segne uns, wenn wir seinen Ruf hören und wenn seine Stimme uns lockt zu einem neuen Aufbruch.

Der Gott des Lebens

lasse sein Angesicht über uns leuchten, wenn in uns Vertrauen und Zuversicht zu schwinden drohen.

Der Gott des Lebens

sei uns gnädig, wenn Angst uns befällt und wir Schutz suchen bei ihm vor den Stürmen der Nacht.

Und so segne uns und all die Menschen, mit denen wir uns verbunden fühlen:
der (+) Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

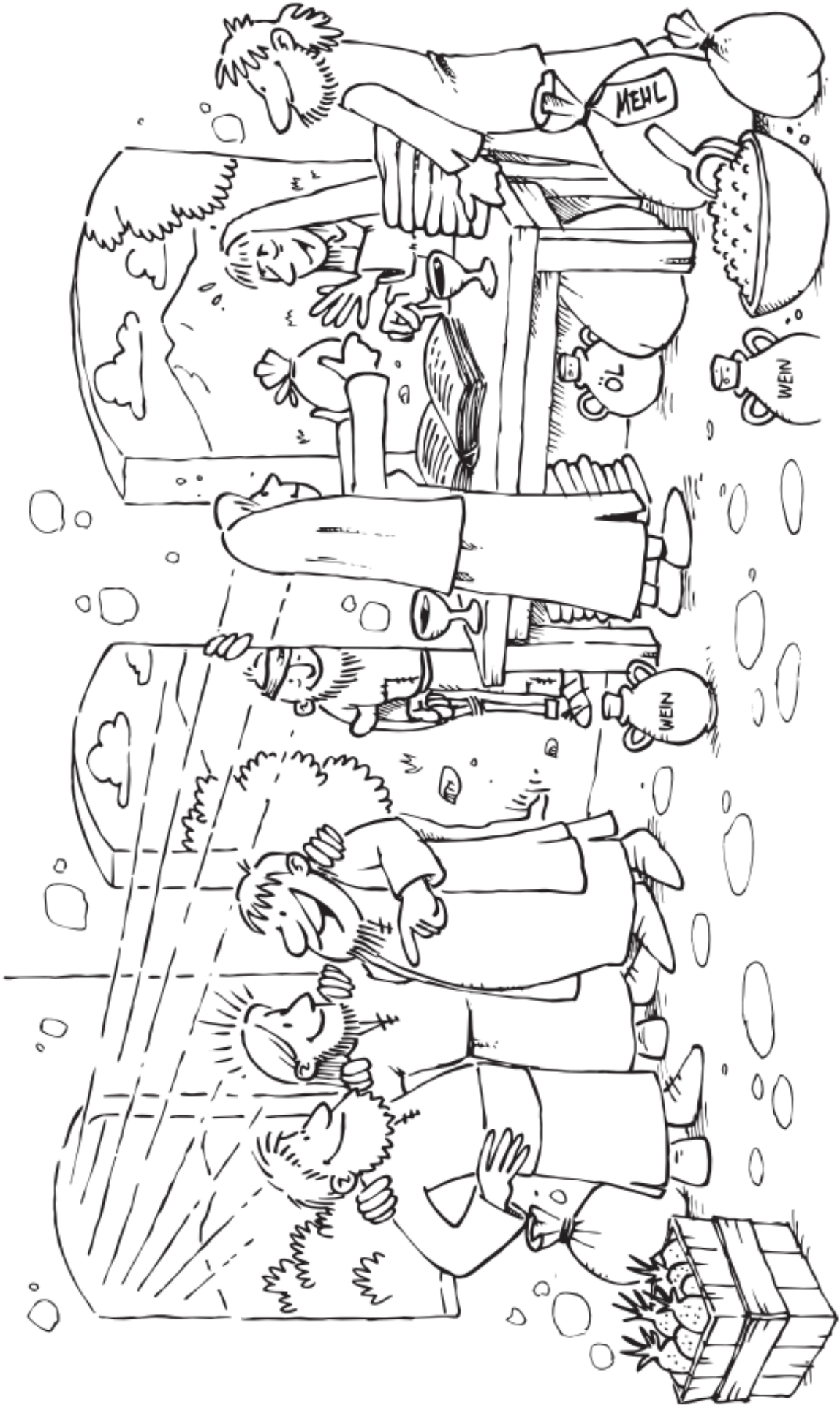
Amen.

Lied: z.B. Gottes Liebe ist so wunderbar

(<https://www.youtube.com/watch?v=kTYsYoAFYol>) oder GL 346

(<https://www.youtube.com/watch?v=lUXJh9Xhm28>)

Ausmalbild für Kinder:



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zu Joh 14, 15 – 21